



Bachelor-Studiengang Interprofessionelle Gesundheitsversorgung

Der ausbildungsintegrierende Studiengang "Interprofessionelle Gesundheitsversorgung (B.Sc.)" richtet sich an Abiturientinnen und Abiturienten in den Ausbildungsgängen der Akademie für Gesundheitsberufe, die sowohl an patientenzentrierter Arbeit wie auch an wissenschaftlichem Arbeiten Interesse haben. Dieser neue Studiengang an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg ermöglicht Ihnen im Verlauf des Studiums parallel zwei Abschlüsse zu erwerben; den Berufsabschluss als Logopäde/in sowie den akademischen Grad "Bachelor of Science".

Ausbildung Logopädin / Logopäde

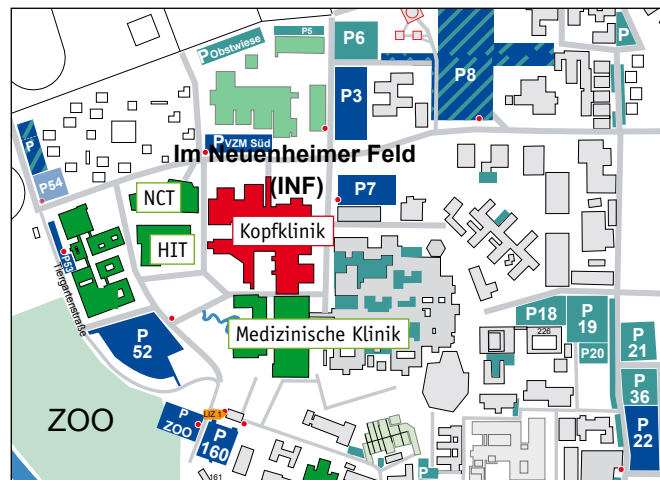
Kontakt

Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg gGmbH
 Schule für Logopädie am Universitätsklinikum Heidelberg
 Im Neuenheimer Feld 400
 69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 7236
 Fax: 06221 / 56 5732
 afg.logopaedie@med.uni-heidelberg.de
 www.afg-heidelberg.de

Wegbeschreibung

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.



Nähere Informationen finden Sie unter www.afg-heidelberg.de



Ausbildung Logopädin / Logopäde

Schule für Logopädie
 am Universitätsklinikum Heidelberg

UniversitätsKlinikum Heidelberg



Berufsbild

Logopädinnen beschäftigen sich mit allen Formen der Kommunikation. Sie entwickeln individuelle therapeutische Konzepte für Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht sind, sowie für zentrale auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen.

Nach einer ausführlichen Untersuchung wird eine logopädische Diagnose gestellt. Aufgrund eines individuell erstellten Behandlungsplanes wird mithilfe geeigneter therapeutischer Verfahren die Therapie durchgeführt und evaluiert.

Die Beratung der Betroffenen, der Eltern und der Angehörigen gehört ebenso zu den Aufgabenfeldern einer Logopädin wie der Bereich Prävention. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen wie z.B. Physio- und Ergotherapie ist ein wesentliches Merkmal logopädischer Berufsausübung.

Logopädinnen arbeiten in eigener Praxis oder Praxisgemeinschaften, als Mitarbeiterin oder Angestellte in logopädischen Praxen, in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen oder Frühförderinstitutionen.

Als Lehrlogopädin arbeiten sie an Schulen für Logopädie und mit einem Bachelor-, Masterabschluss oder Diplom können sie zusätzlich in Wissenschaft und Forschung tätig sein.

Ausbildung

Die Schule für Logopädie befindet sich in der Kopfambulanz der Universitätsklinik Heidelberg und gewährleistet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Schülerinnen untersuchen und behandeln ambulante und stationäre Patienten aus verschiedenen Abteilungen und Kliniken (z.B. Phoniatrie, Neurologie, HNO, Radiologie, Kieferorthopädie).

Sie werden im praktischen Unterricht gezielt und individuell auf die Arbeit mit Patienten vorbereitet. Die Untersuchungen und Behandlungen werden engmaschig von der jeweiligen Fachlehrlogopädin supervidiert.

Der theoretische Unterricht erfolgt von berufserfahrenen und pädagogisch ausgebildeten Fachdozenten.

Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung. Sie beginnt jeweils am 01. Oktober eines Jahres und schließt nach drei Jahren mit einer staatlichen Prüfung ab.

Eine Qualitätssicherung der Ausbildung an unserer Schule wird regelmäßig im Auftrag des Berufsverbandes für Logopädie (dbl) von einem externen wissenschaftlichen Institut durchgeführt.

Zugangsvoraussetzungen

- › Eine abgeschlossene Realschulbildung, eine nach Hauptschulabschluss abgeschlossene Berufsausbildung (2 Jahre) oder Abitur.
- › Die überwiegende Zahl unserer Schülerinnen verfügt über die Allgemeine Hochschulreife.
- › Erfahrungen im medizinischen und / oder sozialpädagogischen Bereich sind wünschenswert
- › Zur Berufseignung gehören körperliche und psychische Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, gute Beobachtungsgabe, kritische Urteilsfähigkeit. Weiterhin sind eine gesunde und belastbare Stimme, gute Musikalität und rhythmische Empfinden Voraussetzung. Grundlage bilden eine gute Artikulation und sprachliche Ausdrucksgewandtheit.



Bewerbung

Bitte senden Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- › Aufnahmeantrag (Download)
- › Allgemeines Bewerbungsschreiben
- › Lichtbild
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Begründung der Berufsmotivation
- › Abschlusszeugnis oder das letzte Jahreszeugnis in Kopie
- › Arbeitszeugnis / Beurteilung über Praktika in Kopie
- › HNO-Befund
- › Adressierter und frankierter Rückumschlag DIN C4

Bitte keine Originale beifügen.

Der Bewerbungszeitraum ist vom 01. Dezember bis zum 31. Januar jeden Jahres.

